

Eine Krebsdiagnose verändert das Leben oft von einem Moment auf den anderen.

Plötzlich stehen viele Fragen im Raum – zur Behandlung, zur Familie, zum Beruf oder zur finanziellen Absicherung.

Diese Situation müssen Sie nicht allein bewältigen.

Der Onkologische Sozialdienst der Hufeland-Klinik Bad Ems begleitet Sie und Ihre Angehörigen während Ihrer Behandlung.

Mit unserer psychosozialen Krebsberatung unterstützen wir Sie dabei, Orientierung zu finden, Belastungen zu bewältigen und notwendige Hilfen zu organisieren.

Unsere Beratung ist persönlich, vertraulich und kostenfrei – damit Sie sich auf das konzentrieren können, was jetzt am wichtigsten ist: Ihre Gesundheit.



Als **zertifiziertes Lungenkrebszentrum** begleiten wir Sie von der ersten diagnostischen Abklärung bis zur individuellen Therapie.

Onkologischer Sozialdienst der Hufeland-Klinik

Wir sind für Sie da.
Ihre Ansprechpartner:



**Heike Hachenberg
Peter Herbst**

Telefon: 02603/ 92-2188
E-Mail: heike.hachenberg@hufeland-klinik.com
peter.herbst@hufeland-klinik.com

Sprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag 11.30 – 12.30 Uhr

www.hufeland-klinik.com

Sie möchten unsere Unterstützung in Anspruch nehmen?

Sprechen Sie uns direkt an oder wenden Sie sich an Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt sowie das Pflegepersonal. Gemeinsam stellen wir den Kontakt zu unserem Onkologischen Sozialdienst her.



www.hufeland-klinik.com/lungenkrebszentrum
QR-Code einfach mit Ihrer Handy-Kamera scannen.



**HUFELAND-KLINIK
CENTRUM FÜR
PNEUMOLOGIE**

MAYBACH MEDICAL GROUP

Unser Anspruch:
Ihre Gesundheit.

Diagnose Krebs – Sie sind nicht allein.



Beratung und Unterstützung
bei einer Krebserkrankung.



Gemeinsam an Ihrer Seite

Eine Krebsbehandlung umfasst weit mehr als die medizinische Versorgung. Sie bringt oft auch persönliche, familiäre, berufliche und finanzielle Herausforderungen mit sich.

Deshalb verfolgen wir in der Hufeland-Klinik Bad Ems einen ganzheitlichen Behandlungsansatz. Gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Therapeutinnen und Therapeuten sowie weiteren Fachbereichen begleitet Sie unser Onkologischer Sozialdienst auf Ihrem Weg – mit dem Ziel, Sie bestmöglich zu entlasten und Ihnen in jeder Phase der Erkrankung zur Seite zu stehen.

Wir nehmen uns die Zeit für Ihre persönlichen Fragen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen.

Wir unterstützen Sie unter anderem bei:

Finanzielle und soziale Absicherung

- › Informationen und Unterstützung bei Krankengeld, Übergangsgeld, Bürgergeld und weiteren Sozialleistungen
- › Beratung zu finanziellen Hilfen und möglichen Unterstützungsangeboten

Schwerbehinderung

- › Unterstützung beim Erstantrag oder bei einem Verschlimmerungsantrag
- › Informationen zu Ihren Rechten und möglichen Nachteilsausgleichen

Rehabilitation

- › Organisation einer ambulanten oder stationären Anschlussheilbehandlung (AHB)
- › Unterstützung bei der Beantragung weiterer Rehabilitationsmaßnahmen

Pflege und Versorgung zu Hause

- › Beratung zu Pflegegraden und Leistungen der Pflegeversicherung
- › Unterstützung bei der Organisation von Pflegediensten, Hilfsmitteln und der häuslichen Versorgung

Beruf und Wiedereinstieg

- › Informationen zum Kündigungsschutz
- › Beratung zur stufenweisen Wiedereingliederung
- › Unterstützung bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation

Unterstützung im Alltag

Neben medizinischen und organisatorischen Fragen bringt eine Krebserkrankung häufig auch viele persönliche und familiäre Herausforderungen mit sich. Auch hierbei stehen wir Ihnen zur Seite.

Wir helfen Ihnen unter anderem bei:

- › Vermittlung von finanziellen Hilfen, bspw. aus Härtefonds oder Stiftungen
- › Beratung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- › Vermittlung von Selbsthilfegruppen und spezialisierten Beratungsangeboten
- › Unterstützung bei der Organisation von Haushaltshilfen
- › Beratung und Unterstützung für Familien, wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt ist

Gut zu wissen:

Wer kann die Beratung in Anspruch nehmen?

Unser Angebot richtet sich an alle onkologischen Patientinnen und Patienten der Hufeland-Klinik sowie an deren Partner, Kinder und nahe Angehörige.

Ist die Beratung kostenpflichtig?

Nein. Die Beratung ist für Sie kostenlos.

Sind meine Gespräche vertraulich?

Selbstverständlich. Alle Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und werden streng vertraulich behandelt.